



Konjugier die Verben im Präteritum

Es war das Jahr 1284. Hameln (sein) eine Stadt an der Weser. Dort (geben) es viele Ratten. Die Ratten (fressen) das Essen der Menschen. Die Leute (versuchen), die Ratten zu fangen. Aber immer mehr Ratten (kommen) in die Stadt. Die Leute (wissen) nicht mehr, was sie tun (sollen). Für jede tote Ratte (geben) es eine Belohnung. Da (kommen) ein seltsamer Mann in die Stadt. Seine Kleider (sein) ganz bunt, deshalb (nennen) ihn die Leute „Buntling“. Der Mann (sagen): „Ich bin ein Rattenfänger. Wenn ihr mir hundert Goldstücke bezahlt, fange ich alle Ratten!“ Die Einwohner von Hameln (sein) damit einverstanden und (akzeptieren). Der Mann (holen) eine Flöte aus seiner Tasche und (an/fangen) zu spielen. Jetzt (kommen) alle Ratten aus den Häusern. Sie (setzen) sich zu ihm und (hören) ihm zu. Die Musik (gefallen) ihnen. Als alle Ratten bei dem Mann (sein), (gehen) er langsam zum Fluss. Er (spielen) immer die gleiche Melodie. Die Ratten (folgen) ihm. Da das Wasser immer tiefer (werden), (können) bald die Ratten nicht mehr schwimmen und (ertrinken) im Fluss. Von da an (geben) es keine Ratten mehr in Hameln, und die Leute (freuen) sich, aber sie (ärgern) sich auch, weil sie die hundert Goldstücke bezahlen (sollen). Sie (haben) nicht geglaubt, dass der Mann alle Ratten fangen könnte. Deshalb (sagen) sie: „Hundert Goldstücke sind zu viel Geld. Du hast ja nur ein bisschen Musik gemacht. Hier hast du ein Goldstück. Wenn du damit nicht zufrieden bist, kannst du die Ratten ja wieder zu uns schicken!“ Der Mann (ärgern) sich, weil die Leute nicht ehrlich (sein). Er (sagen): „Warum wollt ihr die hundert Goldstücke nicht bezahlen? Habe ich nicht alle Ratten gefangen? Ihr seid schlechte Menschen. Ich will euer Geld nicht. Ich schenke es euch!“ Dann (weg/gehen) er. Am 26. Juni, morgens um sieben Uhr, (kommen) er wieder nach Hameln. Diesmal (aus/sehen) er wie ein Jäger. Er (haben) ein schreckliches Gesicht. Auf dem Kopf (haben) er einen großen Hut. Der Mann (holen) eine Flöte aus seiner Tasche und (an/fangen) zu spielen. Da (locken) er aber keine Ratten. Aus den Häusern (kommen) alle Kinder zu ihm. Sie (setzen) sich zu ihm und (zu/hören) ihm. Die Musik (gefallen) ihnen. Als alle Kinder bei ihm (sein), (gehen) er langsam mit ihnen aus der Stadt. Er (gehen) mit ihnen in den Poppenberg. Ein Kindermädchen (sehen), wie der Mann mit den Kindern (weg/gehen), und (erzählen) die Geschichte in der Stadt. Alle Eltern (sein) traurig. Sie (suchen) die Kinder, sie (rufen) die Kinder. Die Männer (suchen) mit Booten und Pferden nach den Kindern, aber sie (finden) sie nicht. Insgesamt (sein) hundertdreißig Kinder verschwunden.

